

## BESITZERZEICHEN = POSSESSIVSUFFIXE - EINFACHBESITZ

Die folgenden Possessivsuffixe verwendet man, wenn der **Besitz** im **Singular** steht.  
Der Besitzer kann im Sg oder im Pl stehen.

Die **Possessivsuffixe** werden **an** das Substantiv, das **den Besitz** ausdrückt, gehängt.

Im Deutschen bekommt der Besitzer die Endung, während der Besitz unmarkiert bleibt.  
Im Ungarischen ist es umgekehrt: Der Besitz bekommt die Endung, der Besitzer bleibt unmarkiert.

Beispiel: Peters Haus  
Péter háza

Endet das Substantiv auf ein kurzes a oder e, wird dieses durch das Anhängen eines Possessivsuffixes lang.  
a → á  
e → é

Wenn das Substantiv auf einen Konsonanten endet, braucht man vor dem Possessivsuffix einen Bindevokal.

### ÜBERSICHT DER POSSESSIVSUFFIXE DES EINFACHBESITZES

Sg und Pl bezieht sich hier auf die Zahl der Besitzer, nicht auf die Zahl des Besitzes. Der Besitz steht hier immer im Sg.

BESITZER	BESITZ (SG)					
	Auslaut Vokal			Auslaut Konsonant		
	dunkel	hell, illabial	hell, labial	dunkel	hell, illabial	hell, labial
Sg 1	<b>-m</b>			<b>-om</b> oder <b>-am*</b>	<b>-em</b>	<b>-öm</b>
Sg 2	<b>-d</b>			<b>-od</b> oder <b>-ad*</b>	<b>-ed</b>	<b>-öd</b>
Sg 3	<b>-ja</b>	<b>-je</b>		<b>-a</b> oder <b>-ja</b>	<b>-e</b> oder <b>-je</b>	
Pl 1	<b>-nk</b>			<b>-unk</b>	<b>-ünk</b>	
Pl 2	<b>-tok</b>	<b>-tek</b>	<b>-tök</b>	<b>-otok</b> oder <b>-atok*</b>	<b>-etek</b>	<b>-ötök</b>
Pl 3**	<b>-juk</b>	<b>-jök</b>		<b>-uk</b> oder <b>-juk</b>	<b>-ük</b> oder <b>-jök</b>	

\* Der Bindevokal -o oder -a in Sg 1, Sg 2 und Pl 2 ist immer identisch mit dem Bindevokal des Plurals.  
(Wörterbuch !)

\*\* Die Suffixe -juk/-jök/-uk/-ük werden nur in Verbindung mit dem Personalpronomen "ők" verwendet  
ők verwandelt sich dabei zu ő. (Das k - das Pluralzeichen - fällt weg, dafür bekommt der Besitz den Possessivsuffix im Plural.)  
(siehe unten)

Bei Wörtern mit heller Vokalharmonie unterscheidet man in manchen Personen zwischen illabial und labial.

Vor dem Besitzer steht der bestimmte oder unbestimmte Artikel, außer bei Eigennamen.

**BESONDERHEITEN DES SG 3**

Substantive, die **auf einen Vokal enden:**

- dunkle Vokalharmonie: **-ja**
- helle Vokalharmonie: **-je**

Substantive, die **auf einen Konsonanten enden:**

- dunkle Vokalharmonie: **-a oder -ja**
- helle Vokalharmonie: **-e oder -je**

Wenn **b, d, g, p, t, k** im Auslaut stehen, bekommt die Sg-3-Possessivform oft ein **-j**.

- Beispiele: barát → a barátja (sein/ihr Freund)  
kabát → a kabátja (sein/ihr Mantel)

Wenn am Wortende **zwei Konsonanten** stehen, bekommt die Sg-3-Possessivform oft ein **-j**.

- Beispiele: kert → a kertje (sein/ihr Garten)

Relativ **neue Lehnwörter** bekommen meistens ein **-j**.

- Beispiele: mobil → a mobilja (sein/ihr Handy)  
internet → az internetje (sein/ihr Internet)  
e-mail → az e-mailje (sein/ihr email)  
telefon → a telefonja (sein/ihr Telefon)  
fészbúk → a fészbúkja (sein/ihr Facebook)  
twitter → a twitterje (sein/ihr Twitter)

**palatalisierte Konsonanten** (z.B. ty, ny) bekommen normalerweise **kein -j**  
(Beispiele für Ausnahmen: az anyja, a bátyja)

**Nach einem Zischlaut** am Wortende **steht nie ein -j**.

Es gibt aber keine allgemeingültige Regel. Welche Form die richtige ist, steht im Wörterbuch bzw. muss zu jedem Wort dazugelernt werden.

Beispiele für Substantive, bei denen beide Formen richtig sind:

- virág → a virága oder virágja (seine/ihre Blume)  
ablak → az ablaka oder ablakja (sein/ihr Fenster)  
újság → az újsága oder az újságja (seine/ihre Zeitung)

Beispiele für Substantive, deren Possessivform im Sg 3 unregelmäßig ist:  
siehe weiter unten, "Unregelmäßige Formen"

**BESONDERHEITEN DES PL 3**

Die Suffixe **-juk / -jük / -uk / -ük** werden **nur** verwendet, **wenn der Besitzer** das Personalpronomen **"ők"** ist. **"Ők" verwandelt sich dabei zu "ő"**.

(Das k - das Pluralzeichen - fällt weg, dafür bekommt der Besitz den Besitzersuffix im Plural.)

In **allen anderen Fällen** (auch mit "önök") verwendet man den entsprechenden **Possessivsuffix des Sg 3** !

Beispiele:

- **a gyerekek labdája** - der Ball der Kinder → obwohl "a gyerekek" Pl 3 ist, wird das Possessivsuffix von Sg 3 verwendet.

- az **ő labdájuk** - ihr (Pl) Ball → das -k von "ők" ist weggefallen → am Pl-Possessivsuffix -juk erkennt man, dass der Besitzer im Pl steht, dass "ő" eigentlich "ők" bedeutet.

**BEISPIELE**

Nominativ	Sg 1	Sg 2	Sg 3	Pl 1	Pl 2	Pl 3
kocsi	<b>a kocsim</b> (mein Auto)	<b>a kocsid</b> (dein Auto)	<b>a kocsija</b> (sein/ihr Auto) <b>Attila kocsija</b> (Attilas Auto)	<b>a kocsink</b> (unser Auto)	<b>a kocsitok</b> (euer Auto)	<b>az ő kocsijuk</b> (ihr Auto) <b>a szomszédok kocsija</b> (das Auto der Nachbarn)
körte	<b>a körtém</b> (meine Birne)	<b>a körtéd</b> (deine Birne)	<b>a körtéje</b> (seine/ihre Birne) <b>a lány körtéje</b> (die Birne des Mädchens)	<b>a körténk</b> (unsere Birne)	<b>a körtétek</b> (eure Birne)	<b>az ő körtéjük</b> (ihre Birne) <b>a parasztok körtéje</b> (die Birne der Bauern)
táska	<b>a táskám</b> (meine Tasche)	<b>a táskád</b> (deine Tasche)	<b>a táskája</b> (seine/ihre Tasche) <b>a nő táskája</b> (die Tasche der Frau)	<b>a táskánk</b> (unsere Tasche)	<b>a táskátok</b> (eure Tasche)	<b>az ő táskájuk</b> (ihre Tasche) <b>az orvosok táskája</b> (die Tasche der Ärzte)
cipő	<b>a cipőm</b> (mein Schuh)	<b>a cipőd</b> (dein Schuh)	<b>a cipője</b> (sein/ihr Schuh) <b>Nóra cipője</b> (Noras Schuh)	<b>a cipőnk</b> (unser Schuh)	<b>a cipőtök</b> (euer Schuh)	<b>az ő cipőjük</b> (ihr Schuh) <b>a fiúk cipője</b> (der Schuh der Buben)
asztal	<b>az asztalom</b> (mein Tisch)	<b>az asztalod</b> (dein Tisch)	<b>az asztala</b> (sein/ihr Tisch) <b>az író asztala</b> (der Tisch des Schriftstellers)	<b>az asztalunk</b> (unser Tisch)	<b>az asztalotok</b> (euer Tisch)	<b>az ő asztaluk</b> (ihr Tisch) <b>a gyerekek asztala</b> (der Tisch der Kinder)
ház	<b>a házam</b> (mein Haus)	<b>a házad</b> (dein Haus)	<b>a háza</b> (sein/ihr Haus) <b>a barát háza</b> (das Haus des Freundes)	<b>a házunk</b> (unser Haus)	<b>a házatok</b> (euer Haus)	<b>az ő házuk</b> (ihr Haus) <b>a szülők háza</b> (das Haus der Eltern)
szék	<b>a székem</b> (mein Sessel)	<b>a széked</b> (dein Sessel)	<b>a széke</b> (sein/ihr Sessel) <b>a főnök széke</b> (der Sessel des Chefs)	<b>a széünk</b> (unser Sessel)	<b>a széketek</b> (euer Sessel)	<b>az ő széük</b> (ihr Sessel) <b>a tanárok széke</b> (der Sessel der Lehrer)
sör	<b>a söröm</b> (mein Bier)	<b>a söröd</b> (dein Bier)	<b>a söre</b> (sein/ihr Bier) <b>Kati söre</b> (Katis Bier)	<b>a sörünk</b> (unser Bier)	<b>a sörötök</b> (euer Bier)	<b>az ő sörük</b> (ihr Bier) <b>a kollégák söre</b> (das Bier der Kollegen)

**UNREGELMÄSSIGE FORMEN**

Nominativ	Sg 1	Sg 2	Sg 3	Pl 1	Pl 2	Pl 3
híd (Brücke)	a híd <b>am</b>	a híd <b>ad</b>	a híd <b>ja</b>	a hídunk	a híd <b>atok</b>	a híd <b>juk</b>
anya (Mutter)	az anyá <b>m</b>	az anyá <b>d</b>	az anyá <b>ja</b>	az anyánk	az anyá <b>tok</b>	az anyá <b>juk</b>
apa (Vater)	az apá <b>m</b>	az apá <b>d</b>	az apá <b>ja</b>	az apánk	az apá <b>tok</b>	az apá <b>juk</b>
nagyapa (Großvater)	a nagyapá <b>m</b>	a nagyapá <b>d</b>	a nagyapá <b>ja</b>	a nagyapánk	a nagyapá <b>tok</b>	a nagyapá <b>juk</b>
nagynéni (Tante)	a nagynéni <b>m</b> oder a nagynéni <b>m</b>	a nagynéni <b>d</b> oder a nagynéni <b>d</b>	a nagynéni <b>e</b> oder a nagynéni <b>e</b>	a nagynéni <b>nk</b> oder a nagynéni <b>nk</b>	a nagynéni <b>tek</b> oder a nagynéni <b>tek</b>	a nagynéni <b>jük</b> oder a nagynéni <b>jük</b>
fiú (Bedeutung "Sohn")	a fiá <b>m</b>	a fiá <b>d</b>	a fiá	a fiú <b>nk</b>	a fiú <b>tok</b>	a fiú <b>uk</b>
fiú (Bedeutung "boyfriend")	regelmäßig					
öcs (jüngerer Bruder)	az öcsé <b>m</b>	az öcsé <b>d</b>	az öcsé	az öcsé <b>nk</b>	az öcsé <b>tek</b>	az öcsé <b>sük</b>
báty (älterer Bruder)	a bátyá <b>m</b>	a bátyá <b>d</b>	a báty <b>ja</b>	a bátyá <b>nk</b>	a bátyá <b>tok</b>	a bátyá <b>juk</b>
húg (jüngere Schwester)	a húg <b>om</b>	a húg <b>od</b>	a húg <b>a</b>	a húgunk	a húg <b>otok</b>	a húg <b>uk</b>
nővér (ältere Schwester)	regelmäßig					
száj (Mund)	a szá <b>m</b>	a szá <b>d</b>	a szá <b>ja</b> (szá + ja)	a szá <b>nk</b>	a szá <b>tok</b>	a szá <b>juk</b>
tető (Dach)	a tető <b>m</b>	a tető <b>d</b>	a tető <b>e</b>	a tető <b>nk</b>	a tető <b>tök</b>	a tető <b>jük</b>
erdő (Wald)	az erdő <b>m</b>	az erdő <b>d</b>	az erdő <b>e</b>	az erdő <b>nk</b>	az erdő <b>tök</b>	az erdő <b>jük</b>
ajtó (Tür)	az ajtó <b>m</b>	az ajtó <b>d</b>	at ajtó <b>a</b>	az ajtó <b>nk</b>	at ajtó <b>tok</b>	az ajtó <b>juk</b>

**WÖRTER MIT UNTERSCHIEDLICHEN POSSESSIVFORMEN UND UNTERSCHIEDLICHEN BEDEUTUNGEN IM SG 3**

- kar: 1. Fakultät → kara (az egetem kara - die Fakultät der Universität)  
2. Arm → karja (Péter karja - Peters Arm)

**VERWENDUNG****a) (Personalpronomen) + Substantiv**

drückt das deutsche Possessivpronomen ("mein", "dein" etc.) aus

Es gibt zwei Möglichkeiten, "mein", "dein", "sein" etc. auszudrücken.

1.) Wenn man den Besitzer betonen möchte:

bestimmter Artikel + Personalpronomen im Nominativ + Substantiv mit Possessivsuffix

Beispiel: az én táskám - meine Tasche (und nicht die eines anderen)

Sg 1	az	én	táskám	<u>meine</u> Tasche	Pl 1	a	mi	táskánk	<u>unsere</u> Tasche
Sg 2	a	te	táskád	<u>deine</u> Tasche	Pl 2	a	ti	táskátok	<u>eure</u> Tasche
Sg 3	az az	ő ön**	táskája táskája	<u>seine/ihre</u> Tasche <u>Ihre</u> Tasche (höfl. sg.)	Pl 3	az az	ők* önök**	táskájuk táskája	<u>ihre</u> Tasche <u>Ihre</u> Tasche (höfl. pl.)

\* Das -k von "ők" ist weggefallen.

\*\* ön und önök sind die Substantive der Höflichkeitsform, keine Pronomen.

2.) Wenn man den Besitzer nicht betonen möchte, kann man das Personalpronomen weglassen.

Das gilt auch für Sg 3 und Pl 3, sofern aus dem Kontext ersichtlich ist, um wen es geht.

(Wenn man "a táskája" sagt, ist es wahrscheinlich aus dem Kontext ersichtlich, ob man über jemanden spricht oder jemanden anspricht - und wenn man jemanden anspricht, ob das einer oder mehrere sind. Falls das nicht klar ist, sollte man das Personalpronomen verwenden.

Wenn man "a táskájuk" sagt, kann nur "ők" gemeint sein.)

**b) Substantiv oder Eigenname (Besitzer Sg 3) + Substantiv mit Possessivsuffix (Besitz)**

drückt den deutschen Genitiv aus (Im Ungarischen gibt es keinen Genitiv.)

Der Besitzer steht im Nominativ, der Besitz bekommt ein Possessivsuffix.

Péter tolla - Peters Stift (Vor Eigennamen steht kein Artikel, obwohl er sich auf "Stift" beziehen würde.)

a diák tolla - der Stift des Schülers

Wenn mehrere Besitzer von etwas je ein Stück haben (oder gemeinsam ein Stück), steht der Besitz im Ungarischen immer im Sg (unabhängig davon, ob ein Besitzerzeichen verwendet wird oder nicht)

Wenn mehrere Besitzer von etwas je ein Stück haben, steht der Besitz immer im Sg (unabhängig davon, ob ein Besitzerzeichen verwendet wird oder nicht).

(Man kann also nicht sicher unterscheiden ob jeder je ein Stück hat oder alle gemeinsam ein Stück.)

Beispiele: a diákok tolla - die Stifte der Schüler (jeder Schüler hat einen Stift → logischer als dass alle gemeinsam einen haben)

a turisták kólája - die Colas der Touristen (jeder hat ein Cola)

a szülők autója - das Auto der Eltern (haben gemeinsam ein Auto oder jeder eines, kann man nicht unterscheiden)

**c) Kombination von mein + Genitiv**

In diesem Fall bekommt sowohl der Besitzer als auch der Besitz ein Possessivsuffix.

Beispiel: a nagypapám háza - das Haus meines Großvaters

**ORDNUNG MEHRERER SUFFIXE**

An ein Substantiv wird immer zuerst das Possessivsuffix angehängt, danach die Kasusuffixe. Die Possessivsuffixe des Sg 3 enden auf -a oder -e. Wenn ein danach kommendes Suffix eine Verlängerung von -a und -e verursacht, trifft das auch auf das Possessivsuffix zu.

Beispiele: ház → a házam (mein Haus) → a házamban (in meinem Haus)  
barát → a barátja (sein/ihr Freund) → a barátjával (mit seinem/ihrem Freund)

Der **Akkusativ**-Suffix ist nach einem Possessivsuffix bei dunkler Vokalharmonie immer **-at**  
heller Vokalharmonie immer **-et**

Beispiele: kéz → a keze (Vokalverkürzung !) (seine/ihre/Ihre Hand) → a kezét (z.B. Kezét csokolom. - Ich küsse Ihre Hand.)  
könyv → a könyved (dein Buch) → a könyvedet  
alma → az almátok (euer Apfel) → az almátokat  
sör → a söröm (mein Bier) → a sörömet